

Matthias Flickinger siegt bei der 1. Mitteldeutschen Tischtennis- Seniorenmeisterschaft im Einzel



- Platz 2 und 3 für Günter Fraunheim

Nach Auflösung der Tischtennisverbände 2010 und Gründung neuer Verbände nach Regionen gehört das Bundesland Sachsen nicht mehr dem Süddeutschen Tischtennisverband an, sondern dem Mitteldeutschen Tischtennisverband. Dies hat zur Folge, dass die Sachsen auf ihre Kontrahenten der letzten 20 Jahre aus Bayern, Baden-Württemberg nur noch bei deutschen oder internationalen

Meisterschaften treffen können. Ihre neuen Gegner, auf der ersten Ebene nach Sachsen, kommen nunmehr aus Thüringen und Sachsen-Anhalt.

Bei den 1. Mitteldeutschen Tischtennis-Seniorenmeisterschaften, die in Chemnitz ausgetragen wurden, nahmen 156 Seniorinnen und Senioren teil.

Die Quoten waren für jedes Bundesland gleich. Jeweils 4 Teilnehmer konnte ein Bundesland in einem Wettbewerb stellen. Mit Matthias Flickinger und Günter Fraunheim waren auch die zwei aktuellen Landeseinzelmeister des MSV Bautzen 04 am Start. Die Sachsen erwiesen sich erwartungsgemäß als stärkste Fraktion. In den 30 Entscheidungen holte Sachsen 19 Titel, 15 zweite und 21 dritte Plätze. Anteil an diesem Erfolg hatten auch die beiden Bautzener Teilnehmer die dreimal Edelmetall gewannen.

In der Altersklasse 60 Jahre siegte Matthias Flickinger souverän im Einzel. In der Vorrunde setzte er sich mit zwei 3:0 Siegen gegen Holst (Sachsen-Anhalt), Thormann (Thüringen) und einem 3:1 Sieg gegen Staskiewicz (Sachsen) durch. In der Endrunde für die sich jeweils die ersten zwei einer Staffeln qualifiziert hatten und die im K.O.-System ausgetragen wurde, hatte Flickinger als Staffelsieger zunächst ein Freilos und stand somit bereits im Halbfinale. Hier traf er auf Wingeyer (Sachsen). Mit einem 3:1 Sieg konnte Flickinger ins Finale einziehen und traf dort erneut auf seinen Vorrundengegner Staskiewicz. Nachdem der erste Satz mit 11:7 verloren wurde, folgten im Anschluß aber drei sichere Satzgewinne. Flickinger somit erster mitteldeutscher Einzelmeister in der Altersklasse 60.

In der Altersklasse 65 Jahre zog Günter Fraunheim als Staffelfünfter seiner Vorrundengruppe in die Endrunde ein. Fraunheim siegte in der Vorrunde gegen Scherl (Thüringen) 3:0 und gegen Holland (Sachsen) mit 3:1, unterlag aber Fromm (Sachsen-Anhalt) mit 1:3. In der Endrunde steigerte sich Fraunheim. Zunächst bezwang er im Viertelfinale Erbele (Sachsen-Anhalt) ganz klar mit 3:0 und im anschließenden Halbfinale Schmieder (Sachsen-Anhalt) ebenfalls mit 3:0. Im Endspiel kam es dann zu einer Neuauflage des Endspiels zwischen Fraunheim und dem Leipziger Stephan. Zuletzt hatte Fraunheim bei den Landeseinzelmeisterschaften die Nase vorn und auch diesmal sah es anfangs sehr gut für Fraunheim aus. Nach dem der erste Satz mit 11:8 gewonnen wurde und im zweiten Satz er ständig führte und die Chance zu einer 2:0 Satzführung besaß, gab er diesen dann aber doch noch mit 12:10 aus der Hand. Der dritte Satz ging an Stephan. Fraunheim gewann den anschließenden vierten Satz mit 11:7 und glich somit zum 2:2 aus. Im fällig gewordenen Entscheidungssatz erwies sich dann aber Stephan mit 11:7 als der Bessere. Platz 2 somit für Fraunheim.

Im Doppel konnte Fraunheim mit Frank Holland Platz 3 erreichen. Mit 3:1 Siegen gegen Karow / Mussoi (Thüringen) und Fromm / Schmieder (Sachsen-Anhalt) wurde das Halbfinale erreicht. In diesem war man mit 3:2 Sätzen dem Doppel Erbele / Terwedow (Sachsen-Anhalt) unterlegen.

Mit ihren Einzelfinalteilnahmen qualifizierten sich Matthias Flickinger und Günter Fraunheim für die deutschen Seniorenmeisterschaften, die vom 11. bis 13. Juni 2011 in Siegen stattfinden werden.